

Mit Musik den Feiertag geachtet

Konzert mit Kammerchor und -orchester Mittelhessen zugunsten der Grünberger Tafel

Grünberg (dis). Kammerchor und Kammerorchester Mittelhessen der Neuapostolischen Kirche unter der Leitung von Dr. Arno Semrau machten im Rahmen ihrer diesjährigen Konzertreihe wieder einmal Station in Grünberg und gastierten in der Evangelischen Stadtkirche mit einem Benefizkonzert zugunsten der Grünberger Tafel. Rund 90 Mitwirkende gestalteten ein gut einstündiges Programm mit kirchlichen Liedern unterschiedlicher Komponisten im ersten sowie dem »Te Deum laudamus« von Marc-Antoine Charpentier (1643-1704) und dem »Psalm 150« von César Franck (1822-1890) im zweiten Teil. Das beeindruckende Te Deum wurde von Chor und Orchester mit Unterstützung der Solisten Karola Semrau und Sandra Münch (Sopran), Nils Hientzsch und Jens Jordan (Tenor) sowie Jörg Hilberg (Bass) vorgetragen. An der Orgel war Rüdiger Bellof zu hören, der wie André Lindemann auch auf dem Klavier spielte.

Kammerchor und Kammerorchester wurden im Jahr 1998 gegründet und stehen seitdem unter musikalischer Leitung von Dr. Arno Semrau. Die Mitglieder sind bis auf wenige Ausnahmen Laienmusiker und kommen aus den Kirchenbezirken Gießen, Marburg und Bad Hersfeld-Lauterbach. Sie treffen sich monatlich zu Proben in Wetzlar, um das Konzertprogramm zu erarbeiten, das traditionell im Herbst in jedem Kirchenbezirk aufgeführt wird.

Pfarrer Hartmut Mieth von der Evangelischen Kirchengemeinde betonte in seinen

einleitenden Worten, dass ein solches Benefizkonzert immer bedürftigen Menschen helfe. Manfred Jäkel von der Neuapostolischen Gemeinde Grünberg konnte mehr als 100 Besucher begrüßen und wies in seiner kurzen Ansprache darauf hin, dass man mit der gebotenen Programmauswahl im Sinne des dritten Gebotes »Du sollst den Feiertag heiligen« den Sonntag als spirituelle Kraftquelle in den Mittelpunkt stelle. Der Sonntag wer-

de von den Menschen immer weniger zum Besuch des Gottesdienstes genutzt. Hier wolle man ein Gegengewicht auch mit musikalischen Akzenten setzen. Außerdem verlas er einen Brief von Tafel-Leiterin Bettina Wegel-Lemp, in dem diese über die Arbeit des Vereines berichtete und darauf hinwies, dass man immer wieder auf Spenden angewiesen ist, um den vielfältigen Aufgaben gerecht werden zu können.



Der Kammerchor und das Kammerorchester Mittelhessen der neuapostolischen Kirche gastierten mit einem Benefizkonzert in der Grünberger Stadtkirche. (Foto: dis)